

Spangenberg. Zeitung

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
Fünf Gratis-

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.



für Stadt und Land.
Beilagen:

„Handel u. Wandel“.
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.

Carl Thomas, Spangenberg.

Amtsblatt
für das

Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:

Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 12.

Sonntag, den 11. Februar 1912.

5. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.)

Spangenberg, 10. Februar.

*— Am kommenden Montag beginnt der Unterricht in allen Schulen wieder um 8 Uhr.

*— Nach einer gerichtlichen Entscheidung sind alle durch die Ortschelle erfolgenden Bekanntmachungen als ungültig anzusehen, dieselben müssen vielmehr, um volle Gültigkeit zu haben, auf andere Weise, in Zeitungen usw., zur Kenntnis der Bürgerschaft gebracht werden.

*— Für den König unserer Wälder ist der Hornung ein bedeutungsvoller Monat. Der Geweihwechsel, einer der merkwürdigsten Vorgänge im Leben des männlichen Edelmordes vollzieht sich. Unsere Weidmänner sind in dieser Zeit eifrig auf der Suche nach dem Gehörn, das in Revieren mit wenig Unterwuchs leicht zu finden ist, dagegen gerät es auch nicht selten unter die Laubdecke und wird dadurch dem suchenden Auge entzogen. Früher glaubte man allgemein, der Hirsch stecke das Geweih in lockeren Boden, Moor usw., um es dadurch zu verbergen. Hin und wieder ist das wohl der Fall. Solche Abwurfstangen sind dann allerdings durch Venagen von Mäusen, Eichhörnchen, Wildschweinen usw. vernichtet.

*— Hufschmiedepfahrungen finden amtlicher Bekanntmachung zufolge in diesem Jahre am 16. März, 8. Juni, 7. September und 7. Dezember statt. Abzulegen ist die Prüfung in der Schmiede des Schmiedemeisters Hellwig in Cassel. Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor dem Termin an den Vorsitzenden der Prüfungskommission, Veterinärarzt Buch in Cassel zu richten.

*— **Aus der Lande.** Nachdem der Kriegerverein Landefeld—Megebach—Nauss über ein ganzes Jahr geruht hat, ist es dem rührigen Treiben einiger treuer Mitglieder gelungen, wieder Leben in den Verein zu bringen. Die erste Versammlung nach der langen Zeit des Rastens wurde am 27. Januar in Landefeld abgehalten. Nachdem die Versammlung durch ein Kaiserhoch eröffnet worden war, wurde zur Vorstandswahl geschritten. Es wurden gewählt: Bürgermeister Rehr Vorsitzender, Aug. Knierrim Stellvertreter, Lehrer Gerhold Schriftführer, Landwirt Aug. Blackert Stellvertreter, Landwirt Seling Kassierer, Maurermeister B. Schmidt Stellvertreter. Der neue Vorsitzende hielt zu Ehren unseres Kaisers eine Ansprache, die mit dem dreimaligen „Hoch“ schloß. Nachdem noch einige geschäftliche Sachen erledigt worden waren, wurde die Versammlung geschlossen. Eicht kameradschaftliches Wesen herrschte unter den Kriegern, so daß man bis nach Mitternacht in fröhlichster Stimmung zusammenblieb. Möge der Verein von nun an stets wachsen und gedeihen, um seine Aufgabe, die Liebe zu Thron und Vaterland zu pflegen, recht erfüllen zu können.

*— **Pfiffe.** Nach amtlicher Bekanntmachung ist die Räude unter den Pferden des Gutsbesizers Aldenhoff hier selbst wieder erloschen. Ebenso ist die Schweineseuche unter dem Schweinebestande des Joh. Rördel hier selbst für erloschen erklärt.

*— **Gaina.** Aus Anlaß der Hochzeit seines rührigen und bewährten Dirigenten Herrn Lehrer Stumme beging der hiesige Männergesangsverein am Sonntag eine recht würdige Feier. Abends wurde dem jungen Ehepaar ein Fackelzug gebracht, einige Lieder gesungen und später im Vereinslokal beim Klange froher Lieder und einem guten Glase Bier echt fröhliche Stunden verlebte.

*— **Melsungen.** Am Sonntag fand hier selbst im Hotel „Deutsches Haus“ eine Abgeordnetenversammlung des Kreiskriegerverbandes Melsungen statt, in der 37 Vereine mit 40 Stimmen vertreten waren. Der Vorsitzende des Verbandes, Herr Oberleutnant d. L. Barthell-Melsungen brachte

einen Bericht über das abgelaufene Verbandsjahr zum Vortrag. Danach zählt der Verband 1916 Mitglieder und besitzt ein Vermögen von 28 237 Mark. An Unterstützungen von den Vereinen wurden gezahlt rund 1000 Mark. Neu gegründet wurde der Verein zu Bischofferode. Den Kassenbericht erstattete Herr Kaufmann Krüger-Melsungen; die Vermögenslage ist demnach eine recht günstige. Die bisherigen Beisitzer, die Herren Scheffer-Felsberg, Sommerlade-Wolfershausen, Wildhagen-Malsfeld, Hade-Beiseförth, Schröder-Ostheim und Zülch-Albshausen wurden wiedergewählt. Es folgte eine Besprechung des am 7. und 8. Juli in Melsungen geplanten Verbandskriegerfestes, mit dem zugleich die Feier des 40jährigen Bestehens des hiesigen Vereins verbunden werden soll. Herr Müller-Melsungen sprach sodann über die geplante Krieger-Versicherungs- und Fürsorgekasse, und hofft man, im Jahre 1913 die Idee verwirklichen zu können. Der als Gast anwesende Herr Landrat v. Alshoff brachte die Jugendpflege-Bewegung zur Sprache und bemerkte, daß gerade die Kriegervereine auch hier berufen seien, diese Bewegung zu fördern.

*— **Rotenburg.** Herr Lehrer Bachmann, früher zu Sterkelshausen, ist den Verlesungen, die er sich in einem Anfälle geistiger Umnachtung beigebracht hat, erlegen.

*— **Grifte.** Ein genußreicher Abend vereinigte die Mitglieder des Zweigvereins des Evangelischen Bundes Guntershausen-Grifte im Wernerschen Saale zu Grifte. Eingeleitet wurden die Darbietungen durch das Lied „Hessenland“ seitens der hiesigen Oberklasse. Herr Lehrer Dippel, Cassel, verstand es, durch seine packenden Ausführungen und vorzüglichen Lichtbilder seine Zuhörer zu bannen. Die Schönheiten unseres Hessenlandes ließ er an 100 Bildern erkennen. Diese zeigten, welche Fülle von Naturschönheiten unsere engere Heimat aufzuweisen hat. Sie aufzusuchen und sich an denselben zu laben war die Mahnung, mit welcher der Vortragende schloß. Reicher Beifall wurde ihm zuteil.

*— **Hess.-Lichtenau.** Vor kurzem machte eine Nachricht die Kunde durch die Zeitungen, daß zwischen hier und Ketterode auf Erze gemutet werden solle. Es traf auch ein Bohrmeister hier ein und bestellte für sich und 16 Mann Quartier. Nachdem er es sich einige Tage hatte wohl sein lassen, borgte er seinen Hauswirt um 6 Mark an, um in Cassel nach der Ankunft seiner Bohrmaschine zu sehen. Er verschwand dann auf Nimmerwiedersehen und die ganze Geschichte entpuppte sich als Schwindel.

*— **Cassel.** In der am 8. Februar nichtöffentlichen Sitzung des Stadtverordnetenkollegiums wurde einstimmig der Beschluß gefaßt, den langjährigen Stadtverordnetenvorsteher, Herrn Geheimen Kommerzien-

rat Pfeiffer zum Ehrenbürger der Stadt Cassel zu ernennen. Seit dem Jahre 1885 hat er seine Kräfte in den Dienst seiner Vaterstadt gestellt. Nimmehr besitzt Cassel zwei Ehrenbürger. Außer Herrn Geheimrat Pfeiffer ist das Ehrenbürgerrecht noch dem früheren Oberpräsidenten unserer Provinz, dem jetzigen Präsidenten der Oberrechnungskammer, von Magdeburg, verliehen worden.

*— **Cassel.** Zum Untersuchungsrichter des königlichen Landgerichts hat der Justizminister für das laufende Geschäftsjahr Landgerichtsrat Falkenhainer und zu seinem Stellvertreter Landgerichtsrat von Klocke ernannt.

*— **Göttingen.** Bierpont Morgan hat der Universität Göttingen 50 000 Dollars gespendet, um ihr zu helfen, die Ueberlegenheit ihrer Bibliothek in englischer Literatur aufrecht zu erhalten.

Neueste Nachrichten.

*— **Berlin, 9. Febr.** Generalfeldmarschall von Sahlke ist gestern im Alter von 78 Jahren gestorben.

*— **Berlin, 9. Febr.** Zum Präsidenten des Reichstages wurde der Zentrumsabgeordnete Spahn, zum 1. Vizepräsidenten der Sozialdemokrat Scheidemann und zum 2. Vizepräsidenten der Nationalliberalen Baasche gewählt.

*— **New York, 8. Febr.** Die Kleinen Antillen sind von einem starken Erdbeben heimgesucht worden, das großen Schaden angerichtet hat. Auf Guadeloupe wurden über 20 Personen getötet. Die Stadt La Pointe a Pitre wurde teilweise zerstört.

*— **Sewastopol, 8. Febr.** Die beiden Flieger der Luftschiffschule Janisch und Leon unternahmen auf einen Farmanzweidecker eine Übungsflucht, wobei beide aus beträchtlicher Höhe abstürzten. Es erfolgte eine Benzinexplosion, bei der die tödlich verwundeten Flieger verbrannt wurden.

*— **Konstantinopel, 9. Febr.** Eine im Kriegsministerium eingetroffene Depesche des Kommandanten von Benghasi meldet, daß die jüngsten Angriffe der türkisch-arabischen Truppen wahre Verwüstungen unter den Italienern angerichtet hätten. Die Verluste der Italiener werden auf 1300 Mann geschätzt.

*— **New York, 8. Febr.** In Amador in Kalifornien wurde durch einstürzendes Geröll 65 Bergleute der Ausweg aus einer Kohlenmine versperrt. Der Schacht ist 200 Fuß tief.

Casseler Schlachtviehpreise.

Es kosten die 50 kg Schlachtgewicht von

	I. Qual.	II. Qual.	III. Qual.
Ochsen	88—90 Mk.	86—87 Mk.	
Bullen	80—82 Mk.	77—80 Mk.	
Rühe u. Rinder	78—82 Mk.	76—77 Mk.	73—76 Mk.
Schweine	—	61—62 Mk.	59—60 Mk.
Kälber 1 kg Lebendgewicht	0,94—1,14 Mk.		
Fleischgewicht	1,66—1,70 Mk.		

Wetterbericht.

Am 11. Febr. Mild, meist wolfig, etwas Regen.
Am 12. Febr. Vormiegend trocken, neblig, Nachtfrost.
Am 13. Febr. Teils heiter, teils wolfig, trocken, am Tage mild, Nachtfrost.



Seelig's

kandierter

Korn-Kaffee

Das beste und bekömmlichste Familiengetränk

Unerreicht in seinem durchaus kaffee-ähnlichen Wohlgeschmack, Aroma und seinem hohen Nährwert.

Seelig's Korn-Kaffee

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 11. Februar 1912.

(Gedächtnisfeier.)

Gottesdienst in:

Spangenberg.

Vorm. 11 Uhr. Metropolitan Schmitt.

Nachm. 1/2 2 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Elbersdorf.

Nachm. 1 Uhr. Metropolitan Schmitt.

Schönewald.

Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Die Kirchenbücher von Spangenberg führt in diesem Jahre Herr Metropolitan Schmitt.

Bekanntmachung.

Montag, den 12. Februar d. J.

von vormittags 9 Uhr ab

soll das im Stadtwald Spangenberg in den Forstorten Lange Eiche (Distr. 6b, 8a, 8b, 7), Veieröde (Distr. 9), Gelenken (Distr. 15b), Gickelhahn (Distr. 19a), Brühbach (Distr. 16c, 18b), Glasbach (Distr. 14a, 14c) geschlagene nachbezeichnete Holz öffentlich meistbietend verkauft werden:

Eichen:

3 Stck. Stämme 5. Kl. = 0,77 fm,

1,5 rm Nussheit 2. Kl.,

4 " Nussknüppel,

4 " Knüppel.

Buchen:

2 Stck. Stämme 4. Kl. = 0,31 fm,

4 rm Nussheit 2. Kl.,

54 " Scheit,

55 " Knüppel,

905 " Reifig.

Birke:

13 rm Knüppel.

Nadelholz:

54 Stck. Stämme 3. u. 4. Kl. = 14,07 fm,

267 " Stangen 1.—3. Kl.,

13 rm Nussheit 2. Kl.,

20 " Nussknüppel,

43 " Knüppel,

900 " Reifig.

Spangenberg, 9. Februar 1912.

Der Magistrat.

Königl. Oberförsterei Spangenberg

verkauft am Mittwoch, den 14. d. Mts., vormittags von 10 Uhr ab im Bertram'schen Saale in Spangenberg aus den Schutzbez. Dörnbach, Glasbach, Mörschausen u. Günstersode (Distr. 181, 184, 201, 199 u. T. B.)

Eichen: 18 rm Scheit, 30 rm Knüppel,

Buchen: 853 rm Scheit, 299 rm

Knüppel, 1000 rm Reis I.—III. Kl.,

Nadelh.: 9 rm Scheit, 65 rm Knüppel

und 5 rm Reis I. Kl. und ca.

3000 Stangen I.—III. Kl.

Von Montag Morgen 8 Uhr

ab steht ein großer Transport

prima Schweine

zum Verkauf.

Georg Weisel, Handelsmann.

Habe nächsten Dienstag, den 13.

Februar eine Partie

Läufer Schweine

und stehen dieselben zum Verkauf bei

Friedrich Finning,

Elbersdorf.

Bekanntmachung.

Mittwoch, 14. Februar

von mittags 12 Uhr ab

stelle ich beim Gastwirt

Stöhr in Spangenberg

einen Transport

Hannoversche Schweine

zum konkurrenzlosen Preise zum Ver-

kauf und können die bestellten Schweine

dieselbst in Empfang genommen werden.

Mache darauf aufmerksam,

daß die Schweine bestimmt eintreffen.

August Hoppach,

Neumorschen, Stat. Altmorschen.

Zahlgangsbeleg

Provisionsreisende

bei Gastwirten eingeführt, für Stadt u. Dorf gesucht. Spielend 100 Mark Tagesverdienst. Off. unt. „Dobesch“ an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Empfehle mich zur

Anfertigung von Damen- und Kinder-Garderobe

in und außer dem Hause.

Dora Hebeler.

Auf mehrseitigen Wunsch beabsichtige ich im Laufe der nächsten Woche noch einen

Kinder-Tanzkursus

zu eröffnen und erbitte Anmeldungen bis

Dienstag, 13. d. M. im Gasthaus z. Deutschen Kaiser.

Emil Orth,

Akadem. Tanz- und Fechtmeister.

Achtung!

Das Verkehrslokal für Turngenossen, Freunde und Gönner der „Freien Turnerschaft“, Arbeitern befindet sich von heute nur noch

„Zur Stadt Frankfurt.“

Um flotten Besuch und Unterstützung dieser Wirtschaft bittet

Der Bezirksleiter.

Achtung!

Persil

Für Wollwäsche (Wichtig—lesen!)

Das selbsttätige Waschmittel.

Nicht kochen, nur waschen in handwarmer Persillauge von 30—40°. Keine weiteren Waschzusätze nehmen. Die Reinigung ist vollkommen, das Gewebe bleibt locker und griffig und die Wäsche wird gleichzeitig desinfiziert.

Erprobt u. gelobt!

Nur in Originalpaketen, niemals lose.

HENKEL & CO., DÜSSELDORF. Allein. Fabrik. a. d. allbeliebten.

Henkel's Bleich-Soda

Dünn gesät und stark gedüngt

Reichen Ernte-Segen bringt!

Eine starke Frühjahrsdüngung mit

Thomasmehl

für Halm- u. Hackfrüchte, Wiesen, Weiden u. Futterfelder

ist in Anbetracht der bis Ende April gültigen Frachtermässigung sowie des allgemeinen Preis-Abschlages

ganz besonders vorteilhaft.

Nachstehende Firmen liefern ihr Thomasmehl nur in plombierten Säcken mit Gehaltsangabe und Schutzmarke versehen.



Thomasphosphatfabriken

G. m. b. H., Berlin W 35



Thomasschlackenmahlwerk

G. m. b. H., Dortmund

Preßstroh

(Futter- und Streustroh)

offerieren waggounweise

Ewald Tappert & Co.

Teltow b. Berlin.

Bäckerlehrling

zu Ostern 1912 gegen Vergütung gesucht. K. Dietrich, Melsungen.

Unter günstiger Bedingung finden

ein Lehrling

zu Ostern Platz.

Hebeler, Schneidermeister

Gesangbücher

großes und kleines Format, mit u. ohne Goldschnitt, sowie mit und ohne Noten empfiehlt in allen Preislagen und in großer Auswahl

Heinrich Lösch

Buchhandlung.

Gemischter Chor

„Liedertafel“

hält morgen Abend im Siebert'schen Saale sein diesjähriges

Wintervergnügen

ab. Durch Mitglieder eingeführt. Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Arbeiter-Turnverein „Jahn“

Das für morgen Sonntag angefordigte

Kappen-Kränzchen

muß besonderer Umstände halber verschoben werden.

Der Vorstand.

Metallfaden-Glühlampe

(bestes Fabrikat)

1000 Brennstunden Garantie

bei 70% Stromersparnis.

16—50 kerzig in 110 Volt

Mf. 1.50 ohne Steuer.

Versand bei 10 Stück franko.

H. Gessner & Co.

Cassel, Reginstr. 12.

Gesangbücher

kleines u. großes Format C. Thomas

Liebhabe

eines zarten, reinen Gesichtes mit rosigen jugendlichem Aussehen und blendend schönem Teint gebrauchen nur die echte

Steenpferd-Filienmilch-Seife

v. Bergmann u. Co., Radebeul.

Preis à St. 50 Pf., ferner macht der

Filienmilch-Cream Dada

rote und spröde Haut in einer Nacht weiß

und sammetweich. Tube 50 Pf. bei:

Apotheker Woelm.

Georg Schaub.

Ziegenzucht-Verein

Spangenberg.

Mittwoch, den 14. d. Mts. abends 8 Uhr

Generalversammlung

in der Ratskellerwirtschaft.

Tagesordnung wird in der Sitzung

bekannt gegeben.

Unbedingtes Erscheinen der Mitglieder

der ist Pflicht.

Der Vorstand.

Krieger-Verein Spangenberg.

Heute, Sonnabend den 10. d. M.

abends 9 Uhr

Generalversammlung

mit folgender Tagesordnung:

1. Verlesung des Berichts der vor. Versammlung.
2. Rechnungslegung.
3. Vorstandswahl.
4. Bericht über die Vertreterversammlung in Melsungen.

Der Vorstand.

Gesang-Verein

„Liedertafel“.

Montag Abend 9 Uhr:

Gesangstunde